

Tabellarische Übersicht zum Master im Fach Ev. Religionslehre (Grundschule; Stand 1.6.17)

Modulprüfungen: Studierende melden sich zu einer Prüfung bei Klips erst in dem Semester an, in dem sie diese ablegen wollen (sonst wird sie als „nicht bestanden“ verbucht). Bei Hausarbeiten ist das in der Regel frühestens das Semester nach dem Seminar. Hausarbeiten müssen bis 31.1. bzw. 31.7. abgegeben werden, damit sie bis 31.3. bzw. 30.9. korrigiert sind.

Module	LV	Lernziele / Lehrinhalte	Semester	P/ WP	Ab- schluss- prüfung	SWS	Workload		LP (Gewich- tung)
							Kontakt- std.	Selbst- studium (Std.)	
1. Basismodul 1 Vorbereitung Praxissemester		Fachdidaktik(-training) für die Schule zur Vorbereitung des Praktikums	1.	P		2	30	60	3 (FD 3)
1.1. Vorbereitungsseminar	S	Vorbereitungsseminar zum Praxissemester		P		2	30	60	3
Aufbaumodul Praxissemester	Informationen zum Ablauf des Praxissemesters im 2. Semester des M.E. bietet das Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL): www.zfl.uni-koeln.de								
2. Schwerpunktmodul 1 Fachdidaktik		Die Studierenden erwerben vertiefte fachdidaktische Kenntnisse und eine vertiefte Kompetenz, komplexe religionspädagogische Problemzusammenhänge im Hinblick auf den Religionsunterricht ihrer Schulform zu reflektieren.	3.	P	Klausur	2	30	150	6 (FD 6) (50%)
2.1. Vertiefungswissen FD	S	Themen und Arbeitsweisen der Religionspädagogik und Fachdidaktik		P	X	2	30	60	3
Modulabschlussprüfung: Klausur (180 Min.)									
Durchführung: Die Prüfung findet in der Regel in der letzten Semesterwoche statt. Die Anmeldung erfolgt im WiSe bis zum 15.12., im SoSe bis zum 31.5. 1) über ein Formular im Geschäftszimmer (Klosterstr.) und 2) in Klips 2.									
3. Schwerpunktmodul 2 Fachwissenschaft		Die Studierenden erwerben in zwei zu wählenden Disziplinen (AT oder NT sowie ST oder KG) vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse.	1./ 3.- 4.	P	Mündl. Prüf.	4	60	120	6 (50%)
3.1. Vertiefungswissen AT	V	Auslegung eines wichtigen Buchs des AT (wird nur jedes 2. Semester angeboten, i.d.R. SoSe)		WP	X	2	30	30	2
3.2. Vertiefungswissen NT	V	Auslegung eines wichtigen Buchs des NT (wird nur jedes 2. Semester angeboten, i.d.R. WiSe)		WP					
3.3. Vertiefungswissen KG	V	Epoche oder zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte		WP					
3.4. Vertiefungswissen ST	V	Zentrales Thema und Problem der Systematischen Theologie		WP					
Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.)									
Durchführung: Die Prüfung findet in der Regel in der letzten Semesterwoche statt. Sie erstreckt sich auf die beiden gewählten Vorlesungen. Die Anmeldung erfolgt im WiSe bis zum 15.12., im SoSe bis zum 31.5. 1) über ein Formular im Geschäftszimmer (Backhausstr.) und 2) in Klips 2.									
4. Ergänzungsmodul Vertiefung		Die Studierenden erwerben in zwei zu wählenden Disziplinen (AT oder NT sowie ST, KG oder RP) spezielle vertiefte Kenntnisse und eine spezielle vertiefte Kompetenz, theologische Problemzusammenhänge und Forschungsdiskurse zu erfassen und zu beurteilen.	1./ 3.- 4.	WP	Hausarbeit	4	60	210	9
4.1. Vertiefung AT	S	Vertiefende Erarbeitung und Beurteilung eines alttestamentlichen Themas		WP	X	2	30	60	3
4.2. Vertiefung NT	S	Vertiefende Erarbeitung und Beurteilung eines neutestamentlichen Themas		WP					
4.3. Vertiefung KG	S	Vertiefende Erarbeitung und Beurteilung eines kirchengeschichtlichen Themas		WP					
4.4. Vertiefung ST	S	Vertiefende Erarbeitung und Beurteilung eines systematisch-theologischen Themas		WP					
4.5. Vertiefung RP/FD	S	Vertiefende Erarbeitung und Beurteilung religionsdidaktischer Themen		WP					
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (20 Seiten = 30.000 Anschläge einschl. Leerzeichen) in einer Disziplin, die in den Schwerpunktmodulen 1 und 2 nicht geprüft wird).									
SUMME						8 (+4)	120 (+60)	330 (+210)	15 (+9)